

# Mitteilungen

14052 Berlin . Bayernallee 28

[info@heiliggeist-berlin.de](mailto:info@heiliggeist-berlin.de)

Sprechzeiten im Gemeindebüro: Mo bis Fr 9:45-12:30 Uhr

**Pfarrer:** P. Dr. Gerald Tanye SVD

[pfarrer@heiliggeist-berlin.de](mailto:pfarrer@heiliggeist-berlin.de)

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Tel.: 030 30 000 30

Fax: 030 30 000 330

Tel.: 030 30 000 311

[tanyesvd@gmail.com](mailto:tanyesvd@gmail.com)



Katholische  
Kirchengemeinde  
**Heilig Geist**

03/17

## GOTTESDIENSTE und TERMINE

|           |               |                         |   |
|-----------|---------------|-------------------------|---|
| <b>Sa</b> | <b>14.01.</b> | <b>18:00 Uhr</b>        | <b>Vorabendmesse</b>  |
| <b>So</b> | <b>15.01.</b> | Fest Hl. Arnold Janssen |   |
|           |               | <b>10:00 Uhr</b>        | <b>HI. Messe</b> mit Singekreis, Kinderkirche,<br>anschl. Gemeindefrühstück: Steyler Missionare |
|           |               | <b>11:30 Uhr</b>        | <b>HI. Messe</b>  |
|           |               | <b>14:00 Uhr</b>        | <b>HI. Messe</b> (Sto. Niño) - Philippinische Gemeinde  |
| <b>Mo</b> | <b>16.01.</b> | <b>09:00 Uhr</b>        | <b>HI. Messe</b>  |
| <b>Di</b> | <b>17.01.</b> | <b>09:00 Uhr</b>        | <b>HI. Messe</b>  |
| <b>Mi</b> | <b>18.01.</b> | <b>09:00 Uhr</b>        | <b>HI. Messe</b>  |
| <b>Do</b> | <b>19.01.</b> | <b>09:00 Uhr</b>        | <b>HI. Messe</b>  |
| <b>Fr</b> | <b>20.01.</b> | <b>18:00 Uhr</b>        | <b>HI. Messe</b>  |
| <b>Sa</b> | <b>21.01.</b> | <b>18:00 Uhr</b>        | <b>Vorabendmesse</b>  |
| <b>So</b> | <b>22.01.</b> | <b>10:00 Uhr</b>        | <b>Familienmesse</b> mit Kinderchor   |
|           |               | <b>11:30 Uhr</b>        | <b>HI. Messe</b>  |
|           |               | <b>15:30 Uhr</b>        | <b>HI. Messe</b> - Philippinische Gemeinde  |

Kloster St. Gabriel: HI. Messe: Mo-Sa 7:00, So 8:30 Uhr; Vesper tägl. 18:00 Uhr

Malteser Krankenhaus: HI. Messe: Sonntag 11:00 Uhr

Andacht Haus Malta: Mittwoch 16:00 Uhr

Beichtgelegenheit: Sa. 17:00 – 17:45 Uhr (oder nach Vereinbarung)

In den Kollekten bitten wir um Ihre Gabe:

15.01. für die Familienarbeit der Kirche

22.01. für unsere Gemeinde

29.01. für die Bibelarbeit in unserer Gemeinde

Gemeindekonto (PAX-Bank): IBAN: DE26 3706 0193 6001 9430 39 . BIC:GENODED1PAX

Freundeskreis Kirchenmusik: IBAN: DE25 3706 0193 6000 5800 13 . BIC:GENODED1PAX

Förderverein Heilig Geist: IBAN: DE44 3706 0193 6004 8010 14 . BIC:GENODED1PAX

15. Januar 2017

## 2. Sonntag im Jahreskreis

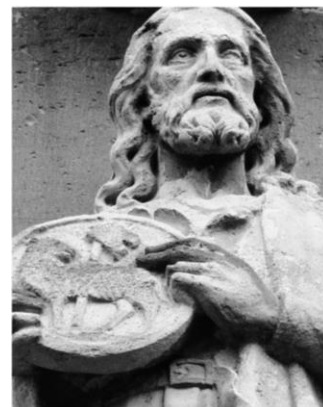
Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 49,3.5-6

2. Lesung: 1. Korinther 1,1-3

Evangelium: Johannes 1,29-34

>> Am Tag darauf sah er Jesus auf sich zukommen und sagte: Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt. Er ist es, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, der mir voraus ist, weil er vor mir war. Auch ich kannte ihn nicht; aber ich bin gekommen und taufe mit Wasser, um Israel mit ihm bekannt zu machen.<<



Bibelwort: Johannes 1,29-34 **Ausgelegt!**  
Was für ein starkes Wort: Die Sünde der Welt hinwegnehmen. Wie viele unpassende Versuche gab und gibt es, Schuld und Sünde aus der Welt zu schaffen. Schuld unter den Teppich zu kehren. Einen Sündenbock oder mehrere zu finden und in die Wüste zu jagen. Oder die blinde Rache, den Schuldigen – am besten samt seiner Sippe – auszurotten. Funktioniert hat nichts davon. Unsere Welt ist noch immer voll von Schuld und Sünde. Wie kann Jesus die Sünde der Welt wegnehmen? Was ist anders bei ihm?

Sein ganzes Leben war ein Programm der Liebe. Liebe, auch wenn es aussichtslos erscheint. Liebe, auch wenn sie dich dafür hassen. Liebe selbst deine Feinde. Böses weder hinnehmen noch heimzahlen, sondern mit Gutem vergelten. Sich nicht durch Gehässigkeiten hinreißen lassen, selber zu hassen. Klar Position beziehen und gleichzeitig selbst den Gegner als Mensch behandeln und ihm Respekt zeigen. Und das Wichtigste: Bereit sein, für die Liebe zu sterben. Das ist der Unterschied. Der Verstrickung in Schuld und Sünde zu entkommen, geht nur, wenn wir bereit sind, für die Liebe unser eigenes Leben einzusetzen, niemals das der anderen.  
Klaus Metzger-Beck

**EINLADUNG:** 15. Januar 2017 - **Fest des hl. Arnold Janssen**, Gründer der Steyler Missionare, der Steyler Missionsschwestern und der Steyler Anbetungsschwestern.

Wir Steyler Missionare laden Sie zum feierlichen Gottesdienst am Sonntag, dem 15.01.2017, um 10 Uhr in Heilig Geist ein und zum anschließenden Gemeindefrühstück im Pfarrsaal. *HEILIG GEIST KOLLEG*

Aus Krankheitsgründen findet im Monat Januar **kein Seniorentreffen** statt. Der nächste Termin ist die Faschingsfeier am 14. Februar.

### Ein herzliches Dankeschön für die Sternsinger Aktion 2017

**„Lasst uns dankbar sein gegenüber Menschen, die uns glücklich machen. Sie sind die liebenswerten Gärtner, die unsere Seele zum Blühen bringen.“**

Valentin Louis Eugène Marcel Proust

Es ist mir ein echtes Herzensanliegen und eine große Freude - auch im Namen der Gemeinde, an dieser Stelle meine tiefste Dankbarkeit zum Ausdruck zu bringen für die großartige und die hervorragende Sternsinger Aktion 2017. Wenn ich sehe, wie viel Segen die Sternsinger Aktion in die Welt bringt, kann ich nur mit dem Zitat von Proust sagen: Die Sternsinger sind tatsächlich die liebenswerten Gärtner, die die Seelen von hilfsbedürftigen Menschen zum Blühen bringen. Wie wunderbar!

Ich bin sehr positiv beeindruckt von eurem Einsatz und staune darüber, dass ihr Euch selbstlos für bedürftige Kinder weltweit eingesetzt habt. Dies ist in der Tat ein deutliches Zeichen der Nächstenliebe und ein wichtiges Glaubenszeugnis, denn wir alle, auch die Bedürftigen, sind Kinder Gottes. Euch, lieben Kindern und Jugendlichen, gilt mein herzlichster Dank.

Selbstverständlich möchte ich mich ganz besonders auch bei allen erwachsenen Betreuerinnen und Betreuern, die sich selbstlos für diese Sternsinger Aktion eingesetzt haben, bedanken. Sie haben die Kinder motiviert, vorbereitet und begleitet. Dies ist sowohl ein deutliches Zeichen unserer Verbundenheit mit der Weltkirche und bedürftigen Menschen als auch ein Zeichen unserer Zusammengehörigkeit als gläubige Christen. Ihnen, liebe Betreuerinnen und Betreuer der Sternsinger Aktion 2017, gilt auch mein ganz persönlicher tiefster Dank.

Weiter möchte ich meine ausgesprochene Dankbarkeit an alle, die liebevoll die Sternsinger aufgenommen haben aussprechen. Ihre Aufnahme der Kinder zeigt unsere Verbundenheit miteinander, und Ihre Spende rettet Leben und baut es auf. Ihnen allen ein herzliches Vergelt's Gott. „Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens.“ Jean Baptiste Massillon

Möge Gott Euch und Sie alle reichlich segnen. In herzlicher dankbarer Verbundenheit

Ihr P. Dr. Gerald Tanye SVD



### Ökumenische Bibelwoche 2017 . Friedensgemeinde und Gemeinde Neu-Westend

Das Matthäusevangelium – vom Suchen und Finden

„Welt ging verloren ...“ so haben wir Weihnachten mit dem Lied „O du fröhliche“ gesungen. Wer die gegenwärtigen politischen und ökologischen Katastrophen wahrnimmt, muss dem zustimmen. Unsere Welt wäre verloren, wenn nur die Kräfte des Menschen am Werk wären.

Aber das Matthäusevangelium zeigt uns: Gott hat unsere Welt nicht abgeschrieben. Er sucht uns und lädt uns ein, inmitten von Unsicherheit und Vergehen einer größeren Vision zu trauen: einer Welt, in der Menschen das Wichtigste geschenkt bekommen.

Liebe christliche Nachbarn, die Evangelische Friedensgemeinde und Gemeinde Neu Westend haben in diesem Jahr eine ökumenische Bibelwoche geplant, zu der wir unsere Nachbargemeinden, Sie, die Geschwister aus der katholischen Heilig Geist Gemeinde, unsere anglikanischen Geschwister aus St. Georges und unsere rumänisch orthodoxen Geschwister herzlich einladen möchten:

24. – 27.01.2017  
jeweils 19:00 Uh

Vier Abende mit Bibelarbeiten in der letzten Januarwoche und ein Gottesdienst zum Abschluss in der Friedenskirche am 29.1. 2017 mit der Theologin und Gastpredigerin Dr. Ulrike Metternich.

„Wenn Lebenspläne zerbrechen ...“ Tage der **Neuorientierung für getrennt Lebende und Geschiedene** am Samstag, 4. (10.00 Uhr) – Sonntag, 5. März 2017 (15.00 Uhr)

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben ...“. Ob dieses Wort von Hermann Hesse auch gilt für die schmerzliche und schwere Zeit der Trennung und Scheidung?

Immer mehr Menschen kommen in diese Situation. Egal, ob Sie verlassen wurden oder ob Sie sich getrennt haben, Sie machen die Erfahrung, dass Ihre Partnerschaft zerbrochen ist. Oft erschweren darüber hinaus Auseinandersetzungen um die Kinder und mit der weiteren Familie die Situation. Wie kann ich damit in Zukunft besser umgehen? Können die tiefen Verletzungen geheilt, die Enttäuschungen überwunden werden? Wie gelingt es hier, einen neuen Anfang zu machen, sich mit sich selbst und dem Leben zu versöhnen?

Auf diese Fragen wollen wir – auch mit Hilfe Ihrer Erfahrungen – versuchen, Antworten zu finden. Veranstaltungsort: Don-Bosco-Zentrum Gästehaus. Kosten: 60,- bis 40,- €

Anmeldung: Erzbischöfliches Ordinariat Dez. II - Seelsorge: Ehe und Familie/Allein Erziehende

Telefon: (030)32684-530/532 . Fax: (030) 32684-7530 . E-Mail: [erwachsenenseelsorge@erzbistumberlin.de](mailto:erwachsenenseelsorge@erzbistumberlin.de)